

Krimireifer Auftritt der Polizei

KRIMIFESTIVAL Brassband „Men in Blue“ spielt bei „Mörderischer Nacht“ in Alzey

ALZEY. Das passt: Bei der „Mörderischen Nacht“ anlässlich des Krimifestivals „Mörderisches Rheinhessen“ am Freitag, 30. September, in der Stadthalle Alzey mischt die Polizei unüberhörbar mit. Denn die „Men in Blue“-Brassband des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz wird den Abend musikalisch gestalten. Über diesen „kriminellen“ Auftritt sprachen wir mit Bandmitglied Joachim Lösch.

INTERVIEW

Herr Lösch, wie ist die „Men in Blue“-Brassband zu diesem „mörderischen“ Engagement gekommen?

Soviel ich weiß, hat schon einmal eine Polizeiband diesen Abend mitgestaltet und da dürfte es in Anbetracht der Thematik nahe gelegen haben, dies wieder zu tun. Da wir ja in Uniform spielen, wird bei der „Mörderischen Nacht“ bestimmt nichts aus dem Ruder laufen...

Haben sich die Musiker zur Gestaltung dieses Abends denn etwas Besonderes überlegt?

Natürlich haben wir das getan. Wir stöberten in Filmmusiken, haben einiges für unsere Band aufbereitet und werden zum Beispiel die Tatort-Titelmusik bringen und die charakteristischen Melodien aus „Der dritte Mann.“ Mehr will ich aber jetzt noch nicht verraten.



Joachim Lösch verrät, wie die Musik der Brassband zum Krimifestival passt. Foto: privat

Können Sie zur Band selbst einiges sagen?

Wir spielen mit neun Mann, sieben Blechbläser und zwei Schlagzeuger. Ich selbst bin Trompeter. Die „Men in Blue“ bestehen bereits im zehnten Jahr und hießen zuvor natürlich „Men in Green“. Unser Repertoire ist eine bunte Mischung aus Jazz, vor allem New Orleans-Jazz, und Popmusik. Es umfasst die vergangenen 30 Jahre, wir haben aber auch ein paar Klassiker aus dem New Orleans der 30er-Jahre dabei.

Das Gespräch führte Rose-Marie Forsthofer

 www.moerderisches-rheinhessen.de

TERMINE

► Freitag, 30. September

16 Uhr, Stadthalle, Preisverleihung Kinderkrimiwettbewerb

20 Uhr, Stadthalle, „Mörderische Nacht“; 13 Autoren lesen je einen Kurzestkrimi, alle präsentieren eine Krimisinfonie.

► Samstag, 1. Oktober

19 Uhr, Weingut der Stadt Alzey, Angela Rinn, Andreas Wagner; 18.30 Uhr, Dohlmühle, Flonheim, Astrid Reck, Wolfhard Klein, Heidrun Immendorf; 19 Uhr, Museumsschänke Frangel, Alzey-Schafhausen, Claudia Platz, Jürgen Heimbach; 19 Uhr, Weingut Gysler, Alzey-Weinheim, Antje Fries, Olaf Paust; 19 Uhr, Alte Lokhalle Alzey, Marion Schadek, Christian Pfarr;

19 Uhr, Sandmühle Wahlheim, Friederike Harig, Peter Jakob

► Sonntag, 2. Oktober

17 Uhr, Buchhandlung Machwirth, Alzey, Angela Rinn, Wolfhard Klein; 18 Uhr, Vinothek Kaisergarten Alzey, Friederike Harig, Christian Pfarr; 18.30 Uhr, Theaterscheune Himmelacker Alzey-Dautenheim, Heidrun Immendorf, Olaf Paust; 18 Uhr, Espenhof, Flonheim, Claudia Platz, Peter Jakob; 19 Uhr, Weingut Marx, Alzey-Weinheim, Marion Schadek, Astrid Reck; 19 Uhr, Weinstube Sandmühle, Wahlheim, Antje Fries, Jürgen Heimbach

► **Karten** bei der Touristinformation Alzey, E-Mail tourist-info@alzey.de, oder direkt an den Leseorten